

Problemhaut

Von Grund auf pflegen

Hautspezialisten sehen sich häufig Kunden gegenüber, deren Haut durch die exzessive Verwendung von Säurerezepturen – insbesondere durch Produkte zur Heimanwendung – stark traumatisiert wurde. Hier gilt es, die Haut langsam wieder aufzubauen.



Professionell angewendet, stellen Säuren ein sehr effektives Werkzeug dar, um beispielsweise totes Zellmaterial zu entfernen. Viele AHA-Produkte werden überdies eingesetzt bei starker Hautalterung, Pigmentstörungen und Lichtschäden. Der Missbrauch dieses Mediums verursacht allerdings auch viele Probleme, wie z.B. Oberflächenverhärtungen der Haut und Hyperpigmentierungen. Wie Erfahrungen zeigen, reagieren professionelle Pflegemaßnahmen – wie z.B. Gesichtsmasken, die auf einer Eiweiß- oder Albumingrundlage basieren – auf eine mit Glycolsäure überladene Haut ganz anders als gewöhnlich.

Die Haut Schritt ...

Zunächst einmal ist es bei Kunden mit einer übersäuerten Haut ratsam, das verhärtete Oberflächengewebe zu desinkrustieren und zu entfernen; hierfür eignen sich erfahrungsgemäß Meersalzlösungen sowie milde Reinigungsprodukte (keine Seifen und Tenside) und Wasser. Für diese gründliche Reinigung sind mindestens zwei Wochen zu veranschlagen, bevor der Versuch einer Exfoliation unternommen werden kann. Danach gilt es, den Säureschutzmantel durch den Einsatz von Produkten, die die Hautbarriere stärken, wiederherzustellen. Für eine derartige „Vorbehandlung“ scheinen spezielle Enzymanwendungen ideal zu sein, die in der Lage sind, quasi die übermäßigen AHAs aus der Haut zu ziehen.

... für Schritt aufbauen

Im Anschluss daran kann man damit beginnen, die Haut zu festigen und zu straffen. Das Prinzip einer solchen „transdermalen Hautbehandlung“ besteht darin, der Haut lebenswichtige Zellbestandteile und Schutzfaktoren, wie beispielsweise wichtige Vitamine, Antioxidanzien und Proteintransportmedien, zur Verfügung zu stellen. Indem diese in der Epidermis gelagert werden, kann die Haut für mehrere Stunden nach Applikation darauf zurückgreifen.



DAS PRINZIP

Entfernung – Wiederaufbau – Schutz und Erhaltung

Das Geheimnis schöner Haut liegt meiner Einschätzung nach auch darin, die Hautzellen lang am Leben zu erhalten; hierfür brauchen sie den notwendigen „Treibstoff“, wie beispielsweise Aminosäuren, Proteine und Enzyme. Darüber hinaus ist es wichtig, die Kollagenproduktion zu stimulieren und den Prozess des langsamen Abbaus aufzuhalten.